

Information über Datenverarbeitung

1. Identifizierung des Datenmanagers

Die unter der Internetadresse <https://imkerpunkt.de/> erreichbare Website wird von der

ANDRIOTT Kereskedelmi és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság

Kurzer Name: ANDRIOTT Kft. (ANDRIOTT GmbH.)

Firmenregisternummer: 03-09-114175

Steuernummer: 13858164-2-03

Sitz: Sirály Str. 4, 6500 Baja, Ungarn (Magyarország, 6500 Baja, Sirály utca 4.)

Ort der Geschäftstätigkeit: Sirály Str. 4, 6500 Baja, Ungarn (Magyarország, 6500 Baja, Sirály utca 4.)

Telefon: +36 20 918 7505

E-Mail: info@imkerpunkt.de

Webseite: <https://imkerpunkt.de/>

(im Weiteren: Datenmanager) betrieben.

2. Rechtsnormen für die Datenverarbeitung, Gültigkeit dieser Information

2.1. Der Datenmanager verarbeitet die Daten der Benutzer gemäß den Regelungen von
- Der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EURÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - The EU General Data Protection Regulation), (im Weiteren: GDPR),

- dem Gesetz Nr. CVIII von 2001 über einzelne Aspekte des elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der Dienste der Informationsgesellschaft (Ekertv.)

- und dem Gesetz Nr. XLVIII von 2008 über die grundlegenden Bedingungen und einzelnen Beschränkungen der kommerziellen Werbetätigkeit (Grt.).

2.2. Die Gültigkeit der vorliegenden Information erstreckt sich auf die Benutzung der Webseite <https://imkerpunkt.de/> und die Datenverarbeitung während der Inanspruchnahme der auf der Webseite zugänglichen Dienstleistungen und der Erfüllung der im Webshop abgegebenen Bestellungen.

2.3. Im Sinne der vorliegenden Information sind Benutzer: durch die Datenverarbeitung betroffene natürliche Personen, die die Website besuchen, bzw. die Dienstleistungen und Funktionen der Website in Anspruch nehmen.

3. Datenverarbeitung zur Sicherung des Betriebs der informationstechnologischen Dienstleistung

3.1. Datenmanager verwendet Cookies zum Betreiben der Website und zur Sammlung technischer Daten bezüglich der Besucher der Website.

3.2. Datenmanager stellt über die Datenverarbeitung durch Cookies eine gesonderte Information zu Verfügung: Information über die Verwendung von Cookies.

4. Datenverarbeitung zum Empfang und Beantwortung von Mitteilungen

4.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die über die Kontaktfläche unter "Kontakt" auf der Webseite, oder per E-Mail an die angegebene(n) E-Mail-Adresse(n) an Dienstleister eine Mitteilung schicken.

4.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers.

Der Benutzer ist berechtigt seine Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung betrifft die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor dem Zurückziehen nicht. Falls der Benutzer seine Zustimmung vor der Beantwortung einer Mitteilung zurückzieht, dann führt Datenmanager die Kommunikation nicht weiter und beantwortet die früher gestellten Fragen nicht, da er die aufgrund der Zustimmung verarbeiteten Daten löschen muss.

4.3. Kreis der Daten:

- E-Mail-Adresse,
- Identifikationsnummer der Bestellung,
- Betreff der Mitteilung,
- Inhalt der Mitteilung
des Benutzers.

4.4. Ziel der Datenverarbeitung: Ermöglichung der Kommunikation mit Datenmanager.

4.5. Dauer der Datenverarbeitung: Wenn es aufgrund der Kommunikation zu keinem Vertrag kommt, so dauert die Datenverarbeitung bei Mitteilungen bis zur Beantwortung der Mitteilung, bzw. bis zur Erfüllung des Wunsches des Benutzers. Die Daten werden nach der Beantwortung der Mitteilung/ nach Erfüllung des Wunsches gelöscht. Wenn der Informationsaustausch über mehrere, miteinander verbundene Mitteilungen kommt, dann löscht Datenmanager die Daten nach Beendigung des Informationsaustausches, bzw. nach Erfüllung des Wunsches.

Falls aufgrund des Wechsels von Mitteilungen ein Vertrag zustande kommt und der Inhalt für den Vertrag relevant ist, verändern sich die Rechtsgrundlage und die Dauer der Datenverarbeitung gemäß Punkt 8, bzw. 9. (Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Bestellung).

4.6. Art der Speicherung der Daten: Im Informatiksystem der Datenmanagers in gesonderten Listen zur Datenverarbeitung.

5. Datenverarbeitung zum Verschicken von Newslettern

5.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind Benutzer, die sich durch das Markieren des Feldes für die Zustimmung zum Newsletter auf der Website sich zum Newsletter anmelden.

5.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet aufgrund GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) unter Berücksichtigung Grt. § 6 Absätze (1) und (2) die Zustimmung des Benutzers. Die freiwillige Zustimmung erteilt der Benutzer nach dem Ausfüllen der Rubriken für den Newsletter mit dem Anklicken der Checkbox vor der Erklärung über das Anmelden.

Der Benutzer ist berechtigt seine Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung betrifft die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor dem Zurückziehen nicht.

Die Newsletter-Funktion dient neben der Zusendung von nützlichen Informationen auch der direkten Kundenwerbung durch Dienstleister. Für diese Dienstleistung kann sich Benutzer unabhängig von den anderen Dienstleistungen anmelden. Die Inanspruchnahme dieser Dienstleistung ist freiwillig und basiert auf der eigenen Entscheidung des Benutzers, die er nach entsprechender Informierung fällt. Wenn Benutzer die Newsletter-Dienstleistung nicht beansprucht, zieht das keinerlei negativen Folgen für ihn bei der Verwendung der Website oder bei Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen nach sich. Datenverarbeiter setzt die Inanspruchnahme seiner Dienstleistung zum Zweck der Kundenwerbung nicht als Bedingung für die Inanspruchnahme seiner weiteren Dienstleistungen voraus.

5.3. Bestimmung des Kreises der verarbeiteten Daten:

zum Versenden von Newslettern:

- die E-Mail-Adresse des Benutzers,

Zur Registration der online erteilten Zustimmung:

- die IP-Adresse der bei der Anmeldung verwendeten Geräts,

- Zeitpunkt der Anmeldung.

5.4. Ziel der Datenverarbeitung: Versendung von Newslettern des Dienstleisters an Endbenutzer per E-Mail. Das Versenden von Newslettern bedeutet das Versenden von Informationen über Neuigkeiten und Aktualitäten, von Angeboten und von Werbe- und verkaufsfördernden Inhalten.

5.5. Dauer der Datenverarbeitung: Die Daten zum Versenden der Newsletter verarbeitet Datenverarbeiter bis zum Widerruf der diesbezüglichen Zustimmung (bis zum Abbestellen), bzw. bis zum Löschen der Daten auf Wunsch des Endbenutzers.

5.6. Art der Speicherung der Daten: Je nach Datenverarbeitungszweck auf gesonderten Listen im Informatiksystem des Datenbearbeiters.

6. Datenverarbeitung zu der Registration

6.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind die auf der Webseite registrierten Benutzer.

6.2. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers. Seine freiwillige Zustimmung erteilt der Benutzer nach dem Anklicken der Felder „Anmelden“ und anschließend „ERSTELLEN SIE EIN KONTO“ mit der Angabe seiner E-Mail-Adresse sowie mit der Annahme der allgemeinen Vertragsbedingungen und dem Markieren der Erklärung zur Datenverarbeitung, schließlich mit dem Anklicken des Feldes „Erstellen Sie ein Konto“, bzw. während der Bestellung mit dem Markieren des Feldes vor der Erklärung zum Anlegen einer Benutzerkontos und schließlich mit dem Versenden der Bestellung.

6.3. Kreis der Daten:

zur Registration:

- Name,
- E-Mail-Adresse,

des Benutzers,

zur Registrierung der online erteilten Zustimmung:

- IP-Adresse des bei der Registration benutzten Geräts,
- Zeitpunkt der Registration.

6.4. Ziel der Datenverarbeitung ist die Erleichterung der Registration auf der Website und des regelmäßigen Einkaufs.

6.5. Dauer der Datenverarbeitung: Bei registrierten Benutzern dauert die Datenverarbeitung bis zum Löschen auf Wunsch des registrierten Benutzers. Die Datenverarbeitung kann weiterhin mit dem Löschen der Registration durch Benutzer, bzw. durch Datenmanager enden. Benutzer kann seine Registration jederzeit löschen, bzw. er kann das Löschen der Registration von Datenmanager verlangen. Diesen Antrag erfüllt Datenmanager unverzüglich, aber spätestens binnen 10 Arbeitstage (richtungsgebend sind die Arbeitstage in Ungarn) nach dem Eingang des Antrags.

6.6. Art der Speicherung der Daten: auf gesonderten Listen im Informatiksystem des Datenbearbeiters.

7. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Bestellung von Verbrauchern

7.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind natürliche Personen (Verbraucher), die auf der Webseite eine Bestellung abgeben.

7.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt b),

nach dem die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags notwendig ist, in dem der Benutzer die eine Partei bildet.

7.3. Kreis der verarbeiteten Daten: die Datenverarbeitung erstreckt sich auf folgende personenbezogene Daten und Erreichbarkeiten:

Kreis der Daten:

- Vorname,
- Familienname,
- Rechnungsadresse,
- Lieferadresse,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- bestellte Ware(n),
- Preis der bestellte(n) Ware(n),
- Art der Übernahme/Zustellung,
- Zahlungsweise,
- weitere vom Benutzer eventuell angegebene, für die Erfüllung der Bestellung notwendige Daten,
- Zeitpunkt der Bestellung,
- Zeitpunkt der Bezahlung,
- Gutscheincode, falls vorhanden.

7.4. Ziel der Datenverarbeitung: Abschließen und Erfüllung der aufgrund der Bestellung zustande kommenden Vertrags.

7.5. Dauer der Datenverarbeitung: Datenmanager verarbeitet die Daten aufgrund seines berechtigten wirtschaftlichen Interesses bis zur Verjährung der Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis - was im Regelfall 5 Jahre nach dem Gültigwerden des Anspruchs beträgt. Eine eventuelle Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum Eintreten des neuen Zeitpunktes der Verjährung.

Bei der Datenverarbeitung zur Erfüllung der Lieferung dauert die Bearbeitung der nötigen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer des Kunden, Daten über die Zustellung des bestellten Produkts) bis zur Erfüllung der Lieferung. Datenmanager leitet die zur Erfüllung der Lieferung nötigen Daten an Lieferdienst nur beschränkt weiter, d.h. Lieferdienst darf die weitergeleiteten Daten im Interesse des Datenmanagers nur in zur Erfüllung der Lieferung nötigem Maß und zur nötigen Dauer verarbeiten.

Doch ist es das rechtmäßige Interesse des Lieferdiensts, die obigen Daten oder einen bestimmten Teil dieser Daten für den Fall eventueller Beschwerden, Reklamationen, Bürgerrechtsstreite für eine bestimmte Zeit weiter aufzubewahren. Dies tut er allerdings als eigenständiger Datenmanager. Weitere Informationen darüber findet der Benutzer in der Information zur Datenverarbeitung des jeweiligen Dienstleisters. Die von Datenmanager zu Hilfe gerufenen Dienstleister dieser Art werden im Kapitel " Einbeziehung eines Datenbearbeiters " aufgelistet, wo auch die Adressen der Websites mit der jeweiligen Information zur Datenverarbeitung angegeben sind.

Datenmanager verarbeitet die zu der Bestellung ausgefüllten Belege laut Kapitel 10 bis zur Erfüllung der im Gesetz über die Rechnungslegung vorgeschriebenen Verpflichtung

zur Aufbewahrung von Belegen notwendigen Dauer.

7.6. Speicherung der Daten: im gesonderten Datenbestand im Informatiksystem des Datenmanagers, bzw. die zur vorschriftmäßigen Rechnungsführung nötigen Daten zwecks der Erfüllung der Verpflichtung zur Aufbewahrung von Belegen laut dem Gesetz über die Rechnungslegung auch auf Rechnungsbelegen.

8. Verarbeitung der Daten von natürlichen Personen in der Vertretung von Wirtschaftsorganisationen

8.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind natürliche Personen als Benutzer (oder „Vertreter“), die auf der Website mit Datenverarbeiter in Kontakt treten, bzw. die in der Vertretung von Wirtschaftsorganen vorgehen, die Produkte bestellen.

8.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt f) das berechtigte Interesse des vom Benutzer vertretenen Organs (im Weiteren: Wirtschaftsorgan).

Ein rechtmäßiges Interesse von Wirtschaftsorganen, die mit Datenverarbeiter in Kontakt treten, bildet die Ermöglichung des Informationsaustausches vor dem Vertragsabschluss, bzw. das Abschließen und die Erfüllung eines ihrer Interessen entsprechenden Vertrags. Dies könne sie über eine natürliche Person als Vertreter implementieren.

Datenverarbeiter verarbeitet die Daten des Vertreters ausschließlich im Rahmen der Verwaltung und des von ihm vertretenen Organs, zum Kontakt und zur Erfüllung des Vertrags und nur bis zum dafür notwendigen Maße und Dauer. Auch bei dem Kreis der Daten beschränkt sich Dienstleister auf die dafür notwendigen Daten.

Der zum Kontakt, zum Abgeben der Bestellung sowie zum Vertragsabschluss notwendige Informationsaustausch kann ohne die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Vertreters nicht verwirklicht werden, so ist die Datenverarbeitung zur Durchsetzung der rechtmäßigen Interessen des Wirtschaftsorgans unerlässlich.

Über die Abwägung der Interessen wird ein gesondertes Dokument angefertigt, über dessen Erreichbarkeit der Benutzer bei Dienstleister um Auskunft bitten kann.

8.3. Kreis der Daten:

- Vorname,
 - Familienname,
 - E-Mail-Adresse,
 - Telefonnummer
- des Vertreters;

bei einer Bestellung weiterhin:

- Form,

- Name,
 - Anschrift,
 - Rechnungsadresse,
 - Steuernummer, UID-Nummer,
 - Firmenregisternummer
- des vertretenen Unternehmens.

weiterhin Daten über den Kauf:

- bestellte Ware(n),
- Preis der bestellte(n) Ware(n),
- Art der Übernahme/Zustellung,
- Zahlungsweise,
- weitere vom Benutzer eventuell angegebene, für die Erfüllung der Bestellung notwendige Daten,
- Zeitpunkt der Bestellung,
- Gutscheincode (falls vorhanden),
- Zeitpunkt der Bezahlung.

8.4. Quelle der Daten ist in dem Regelfall der Benutzer. Falls nicht der bei der Kontaktaufnahme, bzw. der Bestellung angegebene Vertreter selbst, sondern jemand anderer von der Wirtschaftsorganisation seine Daten angibt, dann ist die Quelle der Daten die Wirtschaftsorganisation. Datenmanager übernimmt die Daten des Vertreters in diesem Fall ebenfalls im rechtmäßigen Interesse der Wirtschaftsorganisation. Es ist die Pflicht der Partnerorganisation den Vertreter über die durch sie durchgeführte Datenverarbeitung, über die Übergabe der Daten des Vertreters an Datenmanager zu informieren.

8.5. Ziel der Datenverarbeitung: Verwirklichung des Kontakts, bzw. Abschließung und Leistung des durch die Bestellung zwischen Datenverarbeiter und dem Wirtschaftsorgan zustande kommenden Vertrags.

8.6. Dauer der Datenverarbeitung: beim Mitteilungswechsel, falls dadurch kein Vertrag zustande kommt, bis zur Beantwortung der Mitteilung, bzw. bis zur Erfüllung der Ansprüche des Wirtschaftsorgans. Datenmanager löscht nach der Beantwortung der Mitteilung, bzw. Erfüllung der Ansprüche die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten. Falls der Informationsaustausch durch mehrere Mitteilungen mit zusammenhängendem Thema stattfindet, dann löscht Datenmanager nach Abschluss des Informationsaustausches, bzw. nach der Erfüllung der Ansprüche die Daten.

Bei einer Bestellung, bzw. wenn aufgrund des Mitteilungswechsels ein Vertrag zustande kommt, dann verarbeitet Datenmanager die Daten aufgrund seiner rechtmäßigen Wirtschaftsinteressen bis zur Verjährung der auf dem Vertragsverhältnis gegründeten Ansprüche - in der Regel 5 Jahre nach dem Gültigwerden des Anspruchs. Eine eventuelle Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum neuen Zeitpunkt der Verjährung.

Datenmanager verarbeitet die zu der Bestellung ausgefüllten Belege laut Kapitel 10 bis zur Erfüllung der im Gesetz über die Rechnungslegung vorgeschriebenen Verpflichtung

zur Aufbewahrung von Belegen notwendigen Dauer.

8.7. Speicherung der Daten: im gesonderten Datenbestand im Informatiksystem des Datenmanagers, bzw. bei einem Vertragsabschluss die zur vorschriftmäßigen Rechnungsführung nötigen Daten zwecks der Erfüllung der Verpflichtung zur Aufbewahrung von Belegen laut dem Gesetz über die Rechnungslegung auch auf Rechnungsbelegen.

8.8. Folgen des Ausbleibens der Datenleistung: Die Leistung der zur Erfüllung der Bestellung, bzw. zum Kontakt notwendigen Daten seitens des Vertreters ist eine Voraussetzung für den Vertragsabschluss, bzw. für den erfolgreichen Kontakt. Wenn der Vertreter eine Bestellung abgeben möchte oder einen Informationsaustausch mit Datenmanager initiiert, ist er verpflichtet die seinen Ansprüchen entsprechenden Daten anzugeben. Beim Ausbleiben der Datenleistung kann Datenmanager die Bestellung nicht erfüllen, bzw. die Fragen des Vertreters nicht beantworten.

9. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Rückzahlung

9.1. Wenn der Benutzer mit einer Online-Bankkarte oder über einen anderen online Zahlungsdienstleister bezahlt hat, wird der ihm bezahlte Betrag über die gleiche Zahlungsdienstleistung zurückerstattet. Wenn der Benutzer per Überweisung bezahlt hat oder die Rückerstattung auf diesem Weg wünscht, dann überweist Datenmanager ihm den Betrag.

9.2. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: der Benutzer, der die durch die Rückerstattung betroffene Bestellung abgegeben hat.

9.3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt c) die Erfüllung der Rechtsverpflichtung des Datenmanagers.

9.4. Kreis der verarbeiteten Daten:

- Identifikationsnummer der Bestellung
- Rechtsgrund der Rückzahlung,
- Name des Benutzers,
- wenn der Benutzer per Überweisung bezahlt hat oder die Rückerstattung per Überweisung auf sein Bankkonto verlangt, dann seine Kontonummer.

9.5. Ziel der Datenverarbeitung: falls es um die Geltendmachung des Garantierechts, des Rücktrittsrechts oder eines Rechts im Zusammenhang mit der Haftung geht, dann abhängig vom Rechtsgrund der Rückzahlung die Erfüllung der im Gesetz Nr. V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch, in der Regierungsverordnung Nr. 45/2014 (II.26.) über die detaillierten Regelungen der Verträge zwischen Konsumenten und Unternehmen § 23 Absatz (1), bzw. in der Regierungsverordnung Nr. 151/2003. (IX.22.) Zur obligatorischen Garantie für langlebige Konsumgüter bestimmten Verpflichtungen.

9.6. Dauer der Datenverarbeitung: Datenmanager verarbeitet die Daten aufgrund seiner

rechtmäßigen Wirtschaftsinteressen bis zur Verjährung des Anspruchs auf Rückzahlung - in der Regel 5 Jahre nach dem Gültigwerden des Anspruchs. Eine eventuelle Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum neuen Zeitpunkt der Verjährung.

Datenmanager verarbeitet die bei der Rückzahlung ausgestellten Belege bis zur im Gesetz über die Rechnungslegung vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist von Belegen. Laut des Gesetzes über die Rechnungslegung liegt diese Frist bei mindestens 8 Jahren nach dem Ausstellen des Belegs. Nach Ablauf dieser Zeit löscht Datenmanager die Daten innerhalb eines Jahres. In diesen Kreis gehören vor allem die auf den Rechnungen stehenden Daten (Name und Adresse des Kunden, Daten über das bestellte Produkt und über die Bezahlung des Preises), bzw. fallen auch weitere Daten in den Bestellungen und den Bestätigungen als Teil der Vertragsdokumentation unter den Begriff eines Belegs.

9.7. Speicherung der Daten: im gesonderten Datenbestand im Informatiksystem des Datenmanagers, bzw. die zur ordnungsgemäßen Buchführung nötigen Daten zur Erfüllung der im Gesetz über die Buchführung vorgeschriebenen Belegsaufbewahrungspflicht auf Buchführungsbelegen.

10. Datenverarbeitung in Verbindung mit der Aufbewahrung von Belegen

10.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die auf der Website eine Bestellung abgeben.

10.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt c) die Erfüllung der Rechtsverpflichtung des Datenmanagers.

10.3. Kreis der Daten:

- Vorname,
- Familienname,
- Rechnungsadresse,
- Lieferadresse,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- bestellte Ware(n),
- Preis der bestellte(n) Ware(n),
- Art der Übernahme/Zustellung,
- Zahlungsweise,
- weitere vom Benutzer eventuell angegebene, für die Erfüllung der Bestellung notwendige Daten,
- Zeitpunkt der Bestellung,
- Zeitpunkt der Bezahlung

des Benutzers.

10.4. Ziel der Datenverarbeitung: Erfüllung der im MWST Ges. (ÁFA tv.) § 169 und

Gesetz über die Rechnungslegung § 169 Absatz (2) bestimmten Verpflichtungen zur Aufbewahrung von Belegen.

10.5. Dauer der Datenverarbeitung: Die obigen Daten zur Erfüllung der Bestellung verarbeitet Datenmanager für die Dauer der Belegsaufbewahrungspflicht laut des Gesetzes über Rechnungswesen. Laut des Gesetzes über Rechnungswesen beträgt diese Zeit mindestens 8 Jahre nach der Ausstellung des Belegs. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten innerhalb von einem Jahr von Datenmanager gelöscht. In diesen Kreis gehören in erster Linie die Daten auf der Rechnung (Name und Anschrift des Kunden, Daten über die bestellte Ware und über das Bezahlen der MWST), bzw. in bestimmten Fällen fallen als Teil der Vertragsdokumentation auch weitere Daten in den Bestellungen und Bestätigungen unter den Begriff des Belegs.

10.6. Speicherung der Daten: im gesonderten Datenbestand im Informatiksystem des Datenmanagers, bzw. die zur vorschriftmäßigen Rechnungsführung nötigen Daten zwecks der Erfüllung der Verpflichtung zur Aufbewahrung von Belegen laut dem Gesetz über die Rechnungslegung auch auf Rechnungsbelegen.

11. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Verbraucherbeschwerden

11.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die eine Verbraucherbeschwerde anmelden.

11.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt c) die Erfüllung der Rechtsverpflichtung des Datenmanagers im Zusammenhang mit dem Umgang mit Beschwerden, die im Fgytv. § 17/A bestimmt sind.

11.3. Kreis der Daten:

- Vorname,
- Familienname,
- Anschrift des sich beschwerenden Benutzers,
- Ort, Datum und Art der Einreichung der Beschwerde,
- genaue Beschreibung der Beschwerde,
- Angaben des Benutzers in der Beschwerde, alle personenbezogenen Daten, die der Benutzer im Zusammenhang mit seiner Beschwerde mit Datenmanager teilt,
- personenbezogene Daten in Dokumenten und weiteren Beweisen, die der Benutzer eventuell einreicht,
- Ort und Zeit der Aufnahme des Protokolls über die Beschwerde,
- bei einer schriftlich eingereichten Beschwerde die Unterschrift des Benutzers,
- bei einer per E-Mail eingereichten Beschwerde die E-Mail-Adresse des Benutzers,
- bei einer per Telefon oder durch andere Nachrichtenvermittlungsdienste mündlich eingereichten Beschwerde die Identifikationsnummer der Beschwerde und die Telefonnummer des Benutzers,
- Identifikationsnummer der durch die Beschwerde eventuell betroffenen Bestellung oder anderer Geschäfte und die Informationen über ihre Leistung.

Datenmanager speichert die telefonischen Anrufe nicht als Tonaufnahme.

11.4. Quelle der Daten: Die Daten werden vom Benutzer dem Datenmanager in seiner Beschwerde zu Verfügung gestellt. Die Untersuchung der Beschwerde kann die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit früheren, bei Datenmanager abgegebenen Bestellungen des Benutzers nötig machen. Aus anderen (äußeren) Quellen gewinnt Datenmanager keine Daten des Benutzers.

11.5. Ziel der Datenverarbeitung: Untersuchung und Beantwortung der von dem Benutzer eingereichten Beschwerde; Erfüllung der im Fgytv. § 17/A festgelegten Rechtsverpflichtungen durch Datenmanager.

Ziel der Verarbeitung der Daten des Benutzers zur Identifikation seiner Person ist die Identifikation des Benutzers, was zur Untersuchung und Beantwortung seiner Beschwerde nötig ist.

Die in der Beschwerde des Benutzers vorgetragenen Informationen, die personenbezogenen Daten enthalten, sowie die Daten von eventuellen früheren Bestellungen, die in der Beschwerde angesprochen werden, werden für die Untersuchung und Beantwortung der Beschwerde verwendet, falls es dazu nötig ist.

Der Name und die Anschrift des Benutzers werden zur Adressierung der Postsendung verwendet, wenn Datenmanager das Protokoll über die Beschwerde, bzw. die Antwort auf die Beschwerde schriftlich per Post zuschickt.

Der Name und die E-Mail-Adresse des Benutzers können zum Kontakt über elektronischen Briefwechsel (falls dies zur Untersuchung der Beschwerde nötig ist), bzw. zur Beantwortung der Beschwerde per E-Mail verwendet werden.

11.6. Dauer der Datenverarbeitung: Datenmanager bewahrt das Protokoll über die Beschwerde, bzw. bei einer schriftlich eingereichten Beschwerde das eingereichte Dokument und seine Antwort auf die Beschwerde laut Fgytv. § 17/A Absatz (7) für drei Jahre auf; danach werden sie vernichtet.

Falls der eingereichte Anspruch keine Beschwerde darstellt, dann löscht Datenmanager die Daten einen Monat nach Abschluss der Kommunikation zum Anspruch.

Falls die Meldung nicht als Beschwerde gilt, sich aber auf ein konkretes Geschäft im Zusammenhang mit der Leistung des Datenmanagers bezieht und darüber relevanten Inhalt hat, dann verarbeitet Datenmanager die Daten bis zur Verjährung der Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis - in der Regel 5 Jahre nach dem Gültigwerden des Anspruchs, danach werden die Daten vernichtet.

11.7. Art der Speicherung der Daten: im gesonderten Datenbestand im Informatiksystem des Datenmanagers, abhängig von der Art der Einreichung eventuell im Papierform, im Protokoll über die Beschwerde sowie im Dokument mit der Antwort auf die Beschwerde.

12. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Meldung eines Einwands

12.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die einen Anspruch auf Garantie oder auf Produktgarantie einreichen.

12.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt c) die Erfüllung der Rechtsverpflichtung des Datenmanagers.

12.3. Kreis der Daten:

- Vorname,
- Familienname,
- Anschrift des Benutzers,
- Ort, Datum und Art der Einreichung des Einwands,
- genaue Beschreibung des Einwands,
- Angaben des Benutzers in der Beschwerde, alle personenbezogenen Daten, die der Benutzer im Zusammenhang mit seinem Einwand mit Datenmanager teilt,
- Art der Regelung des Einwands,
- Inhalt der Antwort auf den Einwand,
- im Falle einer Ablehnung der Regelung der Grund für die Ablehnung,
- Schlussfolgerungen, die man aufgrund der vom Benutzer eventuell vorgezeigten oder eingereichten Dokumente und weiterer Beweise ziehen kann, bzw. die darin enthaltenen personenbezogenen Daten,
- bei einem per E-Mail zugeschickten Einwand die E-Mail-Adresse des Benutzers,
- bei einem per Telefon oder durch andere Nachrichtenvermittlungsdienste mündlich eingereichten Einwand die Identifikationsnummer der Meldung über den Einwand und die Telefonnummer des Benutzers,
- die Identifikationsnummer der vom Einwand betroffenen Bestellung oder eines anderen Geschäfts.

Datenmanager speichert die telefonischen Anrufe nicht als Tonaufnahme.

12.4. Quelle der Daten: Die Daten werden vom Benutzer dem Datenmanager zu Verfügung gestellt. Aus anderen Quellen gewinnt Datenmanager keine Daten des Benutzers.

12.5. Ziel der Datenverarbeitung. Untersuchung und Beantwortung der von dem Benutzer eingereichten Beschwerde im Zusammenhang mit dem Rech zur Garantie oder Produktgarantie; Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, die im Gesetz Nr. V von 2013 über das Ptk. (das Bürgerliche Gesetzbuch) Kapitel XXIV über eine fehlerhafte Leistung, in der NGM-Verordnung (Wirtschaftsministerium) über die Verfahrensregeln für die Verwaltung von Ansprüchen zur Garantie und zur Produktgarantie bei den im Rahmen eines Vertrags zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmen zustande gekommenen Vertrags verkauften Sachen, bzw. in der Regierungsverordnung 151/2003. (IX.22.) über die zwingende Produktgarantie auf Gebrauchsgüter festgelegt sind.

12.6. Dauer der Datenverarbeitung: Datenmanager verarbeitet die bei der Bearbeitung der Beschwerde verarbeiteten Daten bis zur allgemeinen Verjährung für bürgerliche Rechtsforderungen, was in der Regel 5 Jahre vom Ende der Behandlung der Beschwerde

bedeutet.

Eine Unterbrechung der Verjährung verlängert die Dauer der Datenverarbeitung bis zum Eintreten des neuen Zeitpunktes der Verjährung.

12.7. Art der Speicherung der Daten: im gesonderten Datenbestand im Informatiksystem des Datenmanagers, bzw. das auf Papierbasis aufgenommene Protokoll über die Meldung der Beschwerde.

13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Produktbewertung

13.1. Die Website bietet die Möglichkeit zur Bewertung der angezeigten Produkte. Benutzer kann seine diesbezüglichen Mitteilungen in Textform sowie durch Punktevergabe veröffentlichen.

13.2. Die auf der Website veröffentlichten Mitteilungen und Einträge sowie der von dem Benutzer angegebene Name des Benutzers, der die Mitteilung geschrieben hat, erscheinen für alle Besucher der Website sichtbar.

13.3. Information über die Verarbeitung der Daten, die der Benutzer in seinen Mitteilungen angibt:

13.3.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind die Benutzer, die auf der Website eine Mitteilung veröffentlichen.

13.3.2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: laut GDPR Artikel 6. Absatz (1) Punkt a) die Zustimmung des Benutzers. Der Benutzer gibt vor dem Absenden der Mitteilung mit dem Markieren der Erklärung über die Datenverarbeitung und mit dem Absenden der Mitteilung seine Zustimmung zur Verarbeitung und Veröffentlichung der in der Mitteilung angegebenen Daten.

Der Benutzer ist berechtigt seine Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung betrifft die Rechtmäßigkeit der vorher verwirklichten Datenverarbeitung nicht.

13.3.3. Kreis der betroffenen Daten: Beiträge und Mitteilungen des Benutzers sind nach ihrer Veröffentlichung für andere Benutzer sichtbar, so dass auch der von dem Benutzer angegebene Name des Benutzers, der den Beitrag oder die Mitteilung veröffentlicht hat, ersichtlich ist, die von ihm in seinem Beitrag oder seiner Mitteilung veröffentlichten Daten erkennbar sind, so kann eventuell auch die Person des Benutzers bestimmt werden.

Falls der Benutzer in seinen Beiträgen die Daten einer anderen Person veröffentlicht, muss der Benutzer die Zustimmung des betroffenen Dritten zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten des Dritten auf der Website des Datenmanagers sowie zur Weiterleitung an den Datenmanager einholen. Dies wird von Datenmanager vorausgesetzt. Für die Konsequenzen aus dem Fehlen dieser Zustimmung zur

Datenverarbeitung ist Datenmanager nicht verantwortlich.

13.3.4. Ziel der Datenverarbeitung ist die Ermöglichung der Produktbewertung.

13.3.5. Dauer der Datenverarbeitung: Die derartige Datenverarbeitung auf der Website dauert bis zum Löschen des Kommentars eines Benutzers auf eigenen Wunsch, oder bis zu seinem Löschen durch den Datenmanager aufgrund eines Antrags des Benutzers. Die Datenverarbeitung kann weiterhin durch das Löschen des Kommentars oder des Beitrags durch den Datenmanager auf eigene Initiative. Benutzer kann bei Datenmanager jederzeit das Löschen seines Kommentars oder Beitrags beantragen, dieser Antrag wird von Datenmanager sofort erfüllt.

14. Weiterleitung der Daten

14.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind: Benutzer, die auf der Website online bezahlen.

14.2. Adressat der Datenweiterleitung: die Wirtschaftsgemeinschaft

OTP Mobil Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság (SimplePay)

Kurzer Name: OTP Mobil Kft.

Firmenregisternummer: 01-09-174466

Steuernummer: 24386106-2-42

Sitz: Hungária Ring 17-19, 1143 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1143 Budapest, Hungária krt. 17-19.)

Anschrift: Hungária Ring 17-19, 1143 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1143 Budapest, Hungária krt. 17-19.)

Telefon: +36 1/20/30/70 3-666-611

E-Mail: ugyfelszolgalat@simple.hu

Webseite: <https://www.simplepay.hu/>

als Dienstleister der online Zahlungsdienstleistung auf der Website des Datenmanagers zu Hilfe.

14.3. Rechtsgrundlage der Datenweiterleitung bildet laut GDPR Artikel 6 Absatz (1) Punkt f) das berechtigte Interesse des Adressaten.

Der Adressat ist nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften zum Betreiben eines Systems zur Betrugsvermeidung und -aufdeckung im Zusammenhang mit der Zahlungsdienstleistung und ist berechtigt, die dazu notwendigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Der Adressat hat ein den Rechtsvorschriften entsprechendes System erstellt, zu dessen Betrieb die Datenweiterleitung seitens Datenmanagers notwendig ist. Dementsprechend ist es das berechtigte Interesse des Adressaten, das System zur Betrugsvermeidung und -aufdeckung zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen betreiben zu können.

Angerufene Rechtsvorschriften bezüglich des Adressaten:

- Gesetz Nr. CCXXXVII von 2013 über die Kreditinstitute und Finanzunternehmen § 165 Absatz (5),
- Gesetz Nr. CCXXXV von 2013 über einzelne Zahlungsdienstleister § 92/A Absatz (3) Punkt f),
- Gesetz Nr. LXXXV von 2009 über die Gewährung von Zahlungsdiensten § 14 Absatz (1) Punkt v).

Das Vorbeugen von Betrugsfällen und die Gewährleistung der Funktion der online Zahlungen liegen im berechtigten Interesse des Datenmanagers und des Adressaten. Der optimale Betrieb der Zahlungsdienstleistung knüpft sich an der Haupteinnahmequelle beider Organisationen an. Daneben liegt dies auch im Interesse des Benutzers, vor allem das Verhindern des Missbrauchs von Kreditkartendaten.

Die Datenweiterleitung ermöglicht das Aufdecken und Ermitteln von Betrügen und das Beheben eventuell auftretender Hindernisse während des Zahlungsvorgangs.

Die Daten des Benutzers aus dem Kreis der während der Buchung/Bestellung verarbeiteten Daten werden über einem elektrischen Kanal zum geschützten Datenverkehr weitergeleitet, ausschließlich an den Adressaten und nur nach der Online-Zahlung mit Karte. Die Daten werden vom Adressaten zu keinem weiteren Zweck verwendet. Daraus folgt, dass die Datenweiterleitung keine bedeutenden Risiken für den Benutzer in sich trägt und weitere merkbare Auswirkungen auf ihn hat.

Die Weiterleitung der Daten ist zum Erreichen der hier beschriebenen Ziele notwendig und kann die Zahlungsdienstleistung sicherer machen.

Unter Berücksichtigung der Obigen, bzw. die eingebauten Garantiemaßnahmen bedeutet die Datenweiterleitung keinen ungerechtfertigten Eingriff in das Privatleben des Benutzers, deshalb ist die Weiterleitung der Daten ein notwendiger und angemessener Prozess.

14.4. Kreis der weitergeleiteten Daten:

- die während des Kaufvorgangs in den Warenkorb gelegte Waren und die Kaufdaten für den Warenkorb (Preise, Kosten),
- Vorname,
- Familienname,
- Land,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Identifizierungscode der Transaktion.

Die während des Zahlungsvorgangs angegebenen Kartendaten gibt der Benutzer unmittelbar dem Zahlungsdienstleister an, so kommen diese nicht in Besitz des Datenmanagers.

14.5. Ziel der Datenverarbeitung: Betreuung der Zahlungsdienstleistung und technische Abwicklung der Bezahlung, Rückmeldung der Transaktionen, Betreuung eines Fraud-Monitoring-Systems - System zur Unterstützung der Kontrolle der elektronisch

eingeleiteten Banktransaktionen für die Aufdeckung von Täuschungsversuchen - zum Schutz der Interessen der Benutzer sowie Beratung des Benutzers über den Kundendienst.

14.6. Über die Datenverarbeitung durch OTP Mobil Kft. (SimplePay) über weitere Umstände der Datenverarbeitung - unter anderem über die Rechtsgrundlage und über Ziele der Datenverarbeitung, über den genauen Kreis der verarbeiteten Daten und über die Dauer der Datenverarbeitung - können Sie sich auf der Webseite <http://simplepay.hu/vasarlo-aff> informieren.

14.7. Datenmanager leitet zu Wirtschafts- oder Marketingzwecken keine Daten an Dritte weiter.

14.8. Datenmanager leitet darüber hinaus ausschließlich bei gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen Daten an Behörden weiter.

15. Einbeziehung eines Datenbearbeiters

Datenmanager zieht als Datenbearbeiter folgende Wirtschaftsgesellschaften zu Hilfe.

15.1. Hostingdienstanbieter

15.1.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Besucher auf der Webseite unabhängig davon, ob sie andere Dienstleistungen der Webseite in Anspruch genommen haben.

15.1.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter die

MEDIACENTER HUNGARY Informatikai, Szolgáltató és Üzemeltető Korlátolt Felelősségű Társaság

Kurzer Name: MEDIACENTER HUNGARY Kft. (MEDIACENTER HUNGARY GmbH.)

Firmenregisternummer: 03-09-114492

Steuernummer: 13922546-2-03

Sitz: Erkel Ferenc Str. 5, 7400 Kecskemét, Ungarn (Magyarország, 6000 Kecskemét, Erkel Ferenc utca 5.)

Anschrift: Erkel Ferenc Str. 5, 7400 Kecskemét, Ungarn (Magyarország, 6000 Kecskemét, Erkel Ferenc utca 5.)

Telefon: +36 21 201 0505

E-Mail: mediacenter@mediacenter.hu

Webseite: <https://www.mediacenter.hu/>

als Dienstleister des Webhostings (im Weiteren: Datenbearbeiter) zu Hilfe.

15.1.3. Kreis der Daten zur Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung betrifft potenziell alle in der vorliegenden Information beschriebenen Daten. Die von dem Benutzer in Anspruch genommenen Funktionen bestimmen den konkreten Datenkreis gemäß den Kapiteln über die einzelnen Formen der Datenverarbeitung.

15.1.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Sicherung des Betriebs der Webseite im informationstechnischen Sinn mit Inanspruchnahme der dazu nötigen elektronischen Speicherräume.

15.1.5. Art der Datenbearbeitung: erfolgt auf elektronischem Weg, die Verarbeitung der Daten bedeutet ausschließlich die Sicherung des nötigen Speicherräume zum informationstechnischen Betreiben der Website.

15.2. Webentwickler

15.2.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Besucher auf der Webseite unabhängig davon, ob sie andere Dienstleistungen der Webseite in Anspruch genommen haben.

15.2.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

Puizl Attila Zoltán e. v.

(Puizl Attila Zoltán Priv. Unt.)

Registernummer: 50098781

Steuernummer: 67347757-1-31

Sitz: Búzás-hegy Str. 4/1, 2536 Nyergesújfalu, Ungarn (Magyarország, 2536 Nyergesújfalu, Búzás-hegy utca 4/1.)

Anschrift: Búzás-hegy Str. 4/1, 2536 Nyergesújfalu, Ungarn (Magyarország, 2536 Nyergesújfalu, Búzás-hegy utca 4/1.)

Telefon: +36 20 433 2618

Webseite: <https://prestashop.keszites.net/>

15.2.3. Kreis der Daten zur Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung betrifft potenziell alle in der vorliegenden Information beschriebenen Daten.

15.2.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Sicherung des Betriebs der Webseite im informationstechnischen Sinn mit Inanspruchnahme des dazu nötigen Webseitensoftwares.

15.2.5. Art der Datenbearbeitung: erfolgt auf elektronischem Weg, die Verarbeitung der Daten bedeutet ausschließlich die zum informationstechnischen Betreiben nötigen technischen Operationen.

15.3. Datenbearbeitung zum Verschicken von Newslettern

15.3.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind Benutzer, die sich zum Newsletter angemeldet haben, unabhängig davon, ob sie andere Dienstleistungen der Website in Anspruch genommen haben.

15.3.2. Datenverarbeiter zieht als Datenbearbeiter zu Hilfe:

MEDIACENTER HUNGARY Informatikai, Szolgáltató és Üzemeltető Korlátolt

Felelősségű Társaság

Kurzer Name: MEDIACENTER HUNGARY Kft.

Firmenregisternummer: 03-09-114492

Steuernummer: 13922546-2-03

Sitz: Erkel Ferenc Str. 5, 7400 Kecskemét, Ungarn (Magyarország, 6000 Kecskemét, Erkel Ferenc utca 5.)

Anschrift: Erkel Ferenc Str. 5, 7400 Kecskemét, Ungarn (Magyarország, 6000 Kecskemét, Erkel Ferenc utca 5.)

Telefon: +36 21 201 0505

E-Mail: mediacenter@mediacenter.hu

Web: <https://www.mediacenter.hu/>

als Entwickler und Instand Halter der Newsletter-Software im Auftrag des Dienstleisters (im Weiteren: Datenbearbeiter).

15.3.3. Kreis der bearbeiteten Daten: Die Datenbearbeitung betrifft der E-Mail-Adresse der Benutzer, die sich zum Newsletter angemeldet haben.

15.3.4. Ziel der Datenbearbeitung: Sicherung des Betriebs der Software zum Verschicken von Newslettern in informationstechnischem Sinn durch die Datenbearbeitung in technischen Operationen zum sicheren Betreiben der Website.

15.3.5. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich technische Operationen, die zum Betreiben der Software zum Zusenden von Newslettern nötig sind.

15.4. Datenverarbeitung in Verbindung mit der Sicherung einer elektronischen Mailing-Software und des nötigen Speicherraums.

15.4.1. Von der Datenverarbeitung betroffen sind die in der Vorliegenden Information angegebenen Betroffenen, mit denen der Datenmanager über elektronischem Briefwechsel Kontakt hält.

15.4.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

Microsoft Ireland Operations Limited

Kurzer Name: Microsoft Ireland Ltd.

Firmenregisternummer: 256796

Steuernummer: IE8256796U

Sitz: 70 Sir Rogerson's Quay, Dublin 2, Ireland

Anschrift: One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Ireland

Kontakt: <https://www.microsoft.com/hu-HU/concern/privacy/>

Telefon: +1 800 710 200

als Instandhalter des zum elektronischen Briefwechsel verwendeten Software und

Anbieter des Speicherraums (im Weiteren: Datenbearbeiter) heran.

(im Weiteren: Datenbearbeiter).

15.4.3. Kreis der bearbeiteten Daten: in erster Linie der Name und die E-Mail-Adresse des Benutzers, zweitens die vom Betroffenen in dem elektronischen Brief zugeschickten weiteren Daten.

15.4.4. Ziel des Heranziehens der Datenbearbeiter: Sicherung des Betriebs des elektronischen Mailingsystems.

15.4.5. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung erfolgt auf elektronischem Weg, die Bearbeitung der Daten bedeutet ausschließlich die Sicherung der Funktionstüchtigkeit der Software und des Hostings, die zum Betreiben des elektronischen Briefwechsels im informationstechnischen Sinn nötig sind.

15.5. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der Lieferung des Produkts

15.5.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Benutzer, die das Produkt mit der Lieferung an die von ihnen angegebene Adresse bestellen.

15.5.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

Deutsche Post AG

Steuernummer: DE 169838187

Sitz: Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn, Deutschland

Anschrift: Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn, Deutschland

Telefon: +49 (0) 228 18 20

E-Mail: impressum.brief@deutschepost.de

Webseite: <https://www.deutschepost.de/>

als Lieferdienst für die bestellten Produkte (im Weiteren: Datenbearbeiter) heran.

15.5.3. Kreis der bearbeiteten Daten: Die Datenbearbeitung betrifft folgende Daten des Benutzers für die Erfüllung des durch die Bestellung zustande gekommenen Vertrags (Abwicklung der Lieferung):

- Vorname,
- Familienname,
- Telefonnummer,
- Lieferadresse,
- E-Mail-Adresse.

15.5.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Im Rahmen der Erfüllung des durch die Bestellung zustande gekommenen Vertrags die Abwicklung der Lieferung des Produkts durch die Zustellung an die vom Benutzer angegebenen Adresse, bei Bedarf mit einer telefonischen Abstimmung des Orts und des Termins der Zustellung.

15.5.5. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich

Operationen der Datenverarbeitung, die zur Lieferung und Zustellung nötig sind.

15.6. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der Ausstellung von Rechnungen

15.6.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind Benutzer, die eine Bestellung auf der Website abgeben unabhängig davon, ob sie andere Dienstleistungen der Website in Anspruch genommen haben.

15.6.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

PROVIMAX Kereskedelmi és Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság

Kurzer Name: Provimax Kft.

Firmenregisternummer: 13-09-072761

Steuernummer: 12159778-2-13

Sitz: Hold Str. 12, 2144 Kerepes, Ungarn (Magyarország, 2144 Kerepes, Hold u.12.)

Anschrift: Hold Str. 12, 2144 Kerepes, Ungarn (Magyarország, 2144 Kerepes, Hold u.12.)

Telefon: +36 1 470 0051; +36 1 470 0052

E-Mail: provimax@provimax.hu

Webseite: <https://www.provimax.hu/>

als Entwickler und Betreiber der von dem Datenmanager verwendeten Rechnungssoftware (im Weiteren: Datenbearbeiter).

15.6.3. Kreis der bearbeiteten Daten: die Datenbearbeitung betrifft die Belege mit dem Namen und Adresse des Bestellers, sowie mit Angaben der bestellten Ware(n), Angaben zum Zeitpunkt des Kaufs und dem Kaufpreis und eventuellen weiteren Gebühren.

15.6.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Nutzung der Rechnungssoftware, Sicherung ihrer Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit.

15.6.5. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich die technischen Operationen zur Verfügungstellung und zum Betreiben der Rechnungssoftware.

15.7. Datenbearbeitung im Zusammenhang mit Buchhaltungsleistung

15.7.1. Von der Datenbearbeitung betroffen sind: Benutzer, die eine Bestellung abgeben.

15.7.2. Datenmanager zieht als Datenbearbeiter das Wirtschaftsunternehmen

MI-BAL Szolgáltató Betéti Társaság

Kurzer Name: MI-BAL Bt.

Firmenregisternummer: 03-06-115173

Steuernummer: 22588412-1-03

Sitz: Dózsa György Str. 19, 6500 Baja, Ungarn (Magyarország, 6500 Baja, Dózsa György út 19.)

Anschrift: Dózsa György Str. 19, 6500 Baja, Ungarn (Magyarország, 6500 Baja, Dózsa György út 19.)

als Buchhalter für die Wirtschaftstätigkeit des Datenmanagers (im Weiteren: Datenbearbeiter) zu Hilfe.

15.7.3. Kreis der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung betrifft die Daten auf den Belegen: Name und Adresse des Bestellers, sowie Angaben der bestellten Ware(n) und/oder Dienstleistung(en), Angaben zum Zeitpunkt des Kaufs und dem Kaufpreis, zu den Versandkosten und eventuellen weiteren Gebühren.

15.7.4. Ziel des Heranziehens des Datenbearbeiters: Erfüllen der für die Wirtschaftstätigkeit des Datenmanagers gesetzlich vorgeschriebenen Rechnungspflicht durch Inanspruchnahme der Dienste des oben genannten Datenbearbeiters.

15.7.5. Art der Datenbearbeitung: Die Datenbearbeitung bedeutet ausschließlich Maßnahmen zur Durchführung und Kontrolle der Rechnungspflicht, was Datenmanager durch die Verarbeitung von Datenträgern in Papierform und von in Softwares verarbeiteten digitalen Daten durchführt.

15.8. Datenmanager zieht außer der oben und in dem Dokument „Information über die Verwendung von Cookies“ benannten Datenbearbeitern keinen weiteren Datenbearbeiter zu Hilfe.

15.9. Datenmanager schließt mit den seinerseits zu Hilfe gezogenen Datenbearbeitern zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und zur entsprechenden Gewährleistung der Datensicherheit einen Vertrag mit vorgegebenem Inhalt ab.

16. Datenschutz, Datensicherheit

16.1. Datenmanager sorgt innerhalb seiner Datenverarbeitungstätigkeit für die Sicherheit der Daten; er sorgt mit technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie mit internen Prozessregeln für die Einhaltung der Rechtsvorschriften und der weiteren Vorschriften zur Daten- und Geheimnisschutz. Datenmanager schützt die verarbeiteten Daten mit entsprechenden Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff, vor Veränderung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Löschen oder Vernichtung sowie vor zufälligem Löschen oder Vernichtung, weiter vor Unzugänglichkeit durch eine Veränderung der verwendeten Technologie.

16.2. Die Daten zur Messung der Besucherzahl und der Benutzergewohnheiten werden im Informatiksystem des Datenmanagers von Anfang an so gespeichert, dass sie mit keiner Person verbunden werden können.

16.3. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu den in der vorliegenden Information bestimmten und rechtmäßigen Zwecken, im dazu nötigen und erforderlichen Umfang, anhand der geltenden Rechtsvorschriften und Empfehlungen unter

entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen.

16.4. Dazu verwendet Datenmanager für den Zugang zur Website ein http-Protokoll mit „https“-Schema, mit dem die Webkommunikation verschlüsselt und individuell identifiziert werden kann. Darüber hinaus speichert Datenmanager die verarbeiteten Daten - wie oben beschrieben - in verschlüsselten Datenbeständen in nach Datenverarbeitungszwecken getrennten Listen, auf die bestimmte - im Zusammenhang mit der in der vorliegenden Information benannten Aufgaben tätigen - Mitarbeiter des Datenmanagers Zugriff haben, deren Verantwortung der Schutz und die verantwortungsvolle Verarbeitung der Daten gemäß der vorliegenden Information und der Rechtsvorschriften unterliegt.

16.5. Datenmanager schließt mit den seinerseits zu Hilfe gezogenen Datenbearbeitern zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und zur entsprechenden Gewährleistung der Datensicherheit einen Vertrag mit vorgegebenem Inhalt ab.

16.6. Die Passwörter speichert das System des Datenmanagers mit einem Verschlüsselungscode, demnach Datenmanager das Passwort des Benutzers nicht einsieht.

17. Rechte des Benutzers im Zusammenhang mit der Datenbearbeitung

17.1. Recht zur Information

17.1.1. Der Benutzer kann sich mit dem Lesen der vorliegenden Information jederzeit über die Datenverarbeitung informieren. Auf Bitten des Benutzers kann auch eine mündliche Auskunft gegeben werden, vorausgesetzt dass die Identität des Benutzers auf andere Weise bestätigt wurde. Der Benutzer kann während seiner Betroffenheit von der Datenverarbeitung und auch danach Auskunft verlangen. Die Auskunft erstreckt sich auf alle relevanten Details der Datenverarbeitung sowie auf die Art der Ausübung der Rechte des Benutzers. Auf Wunsch des Benutzers informiert ihn Datenmanager auch über die auf seinen Antrag hin eingeleiteten Maßnahmen - oder über den Grund für das Ausbleiben solcher Maßnahmen mit Angabe der Foren für eine Beschwerde.

17.1.2. Die Erteilung der Information ist kostenlos. Wenn der Antrag des Benutzers eindeutig unbegründet oder - besonders da er wiederholt gestellt wurde - übertrieben ist, kann Datenmanager unter Berücksichtigung der administrativen Kosten, die mit der Erteilung der verlangten Auskunft oder mit der Einleitung der verlangten Maßnahmen einhergehen:

- a) eine sinnvolle Gebühr berechnen oder
- b) die Maßnahme verweigern.

17.1.3. Datenmanager erteilt die Auskunft in der kürzest möglichen Zeit nach Eingang des Antrags (ohne unbegründete Verzögerung), aber spätestens binnen eines Monats.

17.2. Recht auf Zugriff

17.2.1. Der Benutzer hat das Recht auf die über ihn verarbeiteten Daten zuzugreifen. Bei einem diesbezüglichen Antrag informiert Datenmanager ihn darüber, ob im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten des Benutzers eine Datenverarbeitung im Gange ist, bzw. über alle relevanten Umstände im Zusammenhang mit der konkreten Datenverarbeitung.

17.2.2. Gemäß dem Recht auf Zugriff kann der Benutzer über seine von Datenmanager verarbeiteten personenbezogenen Daten eine Kopie verlangen, die Datenmanager ihm beim ersten Mal kostenlos zu Verfügung stellt. Für die weiteren Kopien kann Datenmanager eine auf den administrativen Kosten beruhende, sinnvolle Gebühr berechnen.

17.2.3. Die Kopie wird in einem weit verbreiteten elektronischen Format zu Verfügung gestellt, es sei denn der Benutzer verlangt es anders.

17.2.4. Datenmanager sichert den oben beschriebenen Zugriff in der kürzest möglichen Zeit nach Eingang des Antrags (ohne unbegründete Verzögerung), aber spätestens binnen eines Monats.

17.3. Recht auf Berichtigung

17.3.1. Der Benutzer hat ein Recht darauf, dass Datenmanager seine ungenauen personenbezogenen Daten ohne unbegründete Verzögerung korrigiert.

17.3.2. Unter Berücksichtigung des Ziels der Datenverarbeitung ist der Benutzer berechtigt eine Ergänzung der unvollständigen personenbezogenen Daten - unter anderem durch eine ergänzende Erklärung - zu beantragen.

17.3.3. Auf Bitten des Benutzers verbessert, bzw. in begründeten Fällen vervollständigt Datenmanager die ungenauen personenbezogenen Daten ohne unbegründete Verzögerung.

17.4. Recht auf Löschen

17.4.1. Der Benutzer hat ein Recht darauf, dass Datenmanager seine personenbezogenen Daten ohne unbegründete Verzögerung löscht und Datenmanager ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten des Benutzers ohne unbegründete Verzögerung zu löschen, wenn einer der untenstehenden Gründe besteht:

a) Wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr zum Ziel benötigt werden, für das sie gesammelt oder anders verarbeitet wurden;

b) Wenn Benutzer seine Zustimmung, die die Grundlage der Datenverarbeitung bildet, zurückzieht und die Datenverarbeitung keine weitere Rechtsgrundlage hat (Gilt von den Datenverarbeitungen, die den Gegenstand der vorliegenden Information bilden, nur für die Datenverarbeitungen aufgrund einer Zustimmung, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden).

3. Aufgrund einer Zustimmung durchgeführte technische Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Sicherung des Betriebs einer informationstechnologischen

Dienstleistung;

4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Empfangen und der Beantwortung von Mitteilungen;

5. Datenverarbeitung zum Verschicken von Newslettern;

6. Datenverarbeitung zu der Registration;

13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Produktbewertung);

c) Der Benutzer widerspricht der Datenverarbeitung und es besteht kein vorrangiger rechtmäßiger Grund auf die Datenverarbeitung (Gilt von den Datenverarbeitungen, die den Gegenstand der vorliegenden Information bilden, nur für die Datenverarbeitungen aufgrund eines rechtmäßigen Interesses, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden)

3. Datenverarbeitung aufgrund eines rechtmäßigen Interesses im Zusammenhang mit der Sicherung des Betriebs einer informationstechnologischen Dienstleistung;

8. Verarbeitung der Daten von natürlichen Personen, die in der Vertretung von Wirtschaftsorganen vorgehen;

14. Weiterleitung von Daten (an den Zahlungsdienstleister);

d) die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;

e) die personenbezogenen Daten müssen zur Erfüllung der für Datenmanager geltenden, in den Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates vorgeschriebenen Rechtsverpflichtungen gelöscht werden.

17.4.2. Datenmanager muss die zur Vorlegung, Geltendmachung bzw. zum Schutz der Rechtsansprüche notwendigen personenbezogenen Daten selbst bei einem diesbezüglichen Antrag des Benutzers nicht löschen, genauso auch diejenige nicht, die zum Schutz von lebensnotwendigen Interessen des Datenmanagers oder einer anderen natürlichen Person oder zur Erfüllung der für Datenmanager geltenden, in den Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates vorgeschriebenen Rechtsverpflichtungen notwendig sind. Im Regelfall löscht aber Datenmanager die Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist auch ohne einen Antrag.

17.5. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

17.5.1. Datenmanager schränkt auf Wunsch des Benutzers die Datenverarbeitung ein, wenn einer der folgenden Punkte erfüllt ist:

a) Der Benutzer bestreitet die Genauigkeit der personenbezogenen Daten, in diesem Fall erstreckt sich die Einschränkung auf die Dauer, die es dem Datenmanager ermöglicht die Genauigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

b) Die Datenverarbeitung ist rechtswidrig und der Benutzer spricht sich gegen das Löschen der Daten aus, stattdessen bittet er um die Einschränkung der Verwendung der Daten;

c) Datenmanager benötigt die personenbezogenen Daten nicht mehr weiter für eine Datenverarbeitung, aber der Betroffene beansprucht diese zur Unterbreitung, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen; oder

d) Der Benutzer hat der Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses des Datenmanagers widersprochen; in diesem Fall erstreckt sich die Einschränkung auf die Dauer, bis festgestellt wird, ob die berechtigten Begründungen des Datenmanagers gegenüber den berechtigten Begründungen des Betroffenen vorrangig sind. (Gilt von den

Datenverarbeitungen, die den Gegenstand der vorliegenden Information bilden, nur für die Datenverarbeitungen aufgrund eines berechtigten Interesses, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden).

3. technische Datenverarbeitung aufgrund von rechtmäßigen Interessen zur Sicherung des Betriebs einer informationstechnischen Dienstleistung;

8. Verarbeitung der Daten von natürlichen Personen, die in der Vertretung von Wirtschaftsorganen vorgehen;

14. Weiterleitung von Daten (an den Zahlungsdienstleister);

17.5.2. Wenn die Datenverarbeitung unter Einschränkung fällt, verarbeitet Datenmanager solche personenbezogenen Daten bis auf das Speichern nur mit der Zustimmung des Benutzers oder zur Vorlegung, Geltendmachung bzw. zum Schutz von Rechtsansprüchen oder zum Schutz von Rechten einer anderen natürlichen oder Rechtsperson oder aus wichtigem öffentlichem Interesse der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates.

17.5.3. Datenmanager informiert den Benutzer, der die Genauigkeit der personenbezogenen Daten beanstandet hat, wonach die Datenverarbeitung eingeschränkt wurde, im Voraus über die Aufhebung der Einschränkung.

17.6. Informationspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder dem Löschen der personenbezogenen Daten, bzw. der Einschränkung der Datenverarbeitung
Datenverarbeiter informiert den Benutzer, weiterhin alle Adressaten, denen vorher die Daten weitergeleitet wurden, über die Berichtigung, der Einschränkung und das Löschen. Von der Benachrichtigung kann abgesehen werden, wenn sich diese als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßig großen Aufwand erfordert. Auf Wunsch informiert Datenmanager den Benutzer über die Adressaten.

17.7. Recht auf Portabilität der Daten

17.7.1. Benutzer hat das Recht die ihn betreffenden und von ihm dem Datenmanager zu Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in gegliederter, im weiten Kreis verwendeten, maschinell lesbaren Form zu erhalten, weiter ist er berechtigt diese Daten an einen anderen Datenmanager weiterzugeben, ohne dabei vom Datenmanager gehindert zu werden, dem er die personenbezogenen Daten zu Verfügung gestellt hat, wenn:

a) die Datenverarbeitung auf der Zustimmung des Benutzers oder auf einem Vertrag basiert; und

b) die Datenverarbeitung automatisiert verläuft.

17.7.2. Von den Datenverarbeitungen, die den Gegenstand der vorliegenden Information bilden, entsprechen die in den folgenden Kapiteln vorgestellten Datenverarbeitungen den obigen Bedingungen, so kann das Recht auf Portabilität der Daten in Zusammenhang mit diesen geltend gemacht werden:

a) aufgrund einer Zustimmung durchgeführte:

3. technische Datenverarbeitung aufgrund von rechtmäßigen Interessen zur Sicherung

des Betriebs einer informationstechnischen Dienstleistung;

4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Empfangen und der Beantwortung von Mitteilungen;

5. Datenverarbeitung zum Verschicken von Newslettern;

6. Datenverarbeitung zu der Registration;

13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit einer Produktbewertung);

b) Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage der Erfüllung eines Vertrags mit dem Benutzer:

7. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit von natürlichen Personen abgegebenen Bestellungen.

17.7.3. Beim Gebrauch vom Recht auf Portabilität der Daten ist der Benutzer berechtigt - wenn das technisch möglich ist - um eine unmittelbare Übergabe der personenbezogenen Daten zwischen den Datenmanagern zu bitten.

17.8. Widerspruchsrecht

17.8.1. Der Benutzer ist berechtigt, jederzeit aus Gründen, die mit seiner eigenen Situation zusammenhängen, der auf das berechtigte Interesse des Datenmanagers gegründeten Datenverarbeitung zu widersprechen.

17.8.2. In diesem Fall darf Datenmanager die personenbezogenen Daten nur dann weiter verarbeiten, wenn Datenmanager beweist, dass die Datenverarbeitung durch berechtigte Gründe mit zwingender Kraft begründet wird, die gegenüber der Interessen, Rechte und Freiheiten des Benutzers vorrangig sind, oder die mit der Unterbreitung, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen verbunden sind.

17.8.3. Von den Datenverarbeitungen, die den Gegenstand der vorliegenden Information bilden, kann der Benutzer sein Widerspruchsrecht im Zusammenhang mit den in den folgenden Kapiteln über die auf ein berechtigtes Interesse basierenden Datenverarbeitungen vorgestellten Datenverarbeitungen geltend machen:

3. technische Datenverarbeitung aufgrund von rechtmäßigen Interessen zur Sicherung des Betriebs einer informationstechnischen Dienstleistung;

8. Verarbeitung der Daten von natürlichen Personen, die in der Vertretung von Wirtschaftsorganen vorgehen;

14. Weiterleitung von Daten (an den Zahlungsdienstleister);

18. Erfüllung der Anträge des Benutzers

18.1. Die in Punkt 17 beschriebene Auskunft und Maßnahme sichert Datenmanager kostenlos. Wenn der Antrag des betroffenen Benutzers eindeutig unbegründet oder - besonders wegen Wiederholung - übertrieben ist, kann Datenmanager mit Blick auf die administrativen Kosten im Zusammenhang mit der Sicherung der verlangten Information oder Auskunft oder mit der Durchführung der verlangten Maßnahme:

a) eine angemessene Gebühr berechnen, oder

b) die Maßnahme aufgrund des Antrags zurückweisen.

18.2. Datenmanager informiert den Benutzer unbegründete Verzögerung, doch spätestens binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags über die aufgrund des Antrags erbrachten Maßnahmen, die Ausgabe der Datenkopien miteinbegriffen. Bei Bedarf kann diese Frist unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Anzahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Über die Verlängerung der Frist informiert Datenmanager den Benutzer binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags und beschreibt die Gründe der Verzögerung. Wenn der betroffene Benutzer seinen Antrag auf elektronischem Weg eingereicht hat, erteilt Datenmanager die Auskunft auf elektronischem Weg, ausgenommen, der betroffene Benutzer verlangt es anders.

18.3. Wenn Datenmanager aufgrund des Antrags des betroffenen Benutzers keine Maßnahmen einleitet, informiert er den Betroffenen ohne Verzögerung, doch spätestens binnen eines Monats nach dem Eintreffen des Antrags über die Gründe des Ausbleibens der Maßnahmen sowie darüber, dass der betroffene Benutzer eine Beschwerde bei den in Punkt 19 genannten Aufsichtsbehörden einreichen kann, und dass er - wie im gleichen Punkt beschrieben - von seinem Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf Gebrauch machen kann.

18.4. Der Benutzer kann seine Anträge dem Datenmanager in jeder Form unterbreiten, die die Identifizierung seiner Person möglich machen. Die Identifizierung des Benutzers ist deshalb wichtig, da Datenmanager nur Anträge von Befugten erfüllen kann. Wenn Datenmanager begründete Zweifel an der Identität der Antrag stellenden natürlichen Person hat, kann er um die Angabe weiterer Daten bitten, die die Identität des betroffenen Benutzers bestätigen.

18.5. Der Benutzer kann seine Anträge auf dem Postweg auf die Anschrift des Datenmanagers - **Sirály Str. 4, 6500 Baja, Ungarn (Magyarország, 6500 Baja, Sirály utca 4.)** -, per E-Mail auf die E-Mail-Adresse **info@imkerpunkt.de** verschicken. Die per E-Mail eingereichten Anträge betrachtet Datenmanager nur dann als glaubwürdig, wenn dieser von der bei Datenmanager angegebenen und dort gespeicherten E-Mail-Adresse des Benutzers verschickt wurde, gleichzeitig bedeutet die Verwendung einer anderen E-Mail-Adresse nicht die Außerachtlassung des Antrags. Im Falle einer E-Mail muss als Eingangszeitpunkt der erste Arbeitstag nach dem Absenden angesehen werden.

19. Durchsetzung

Die Betroffenen können ihre Möglichkeiten zur Durchsetzung vor Gericht ausüben sowie sich an das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarlandwenden:

Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság (Ungarische Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit)

Adresse: Falk Miksa Str. 9-11., 1055 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.)

Postadresse: Postfach 9, 1363 Budapest, Ungarn (Magyarország, 1363 Budapest, Pf. 9.)

Telefon: +36 1 391 1400
Fax: +36 1 391 1410
E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu
Webseite: <http://www.naih.hu/>

Beim Rechtsweg kann der Prozess - nach der Wahl des betroffenen Benutzers - auch vor dem nach Wohnort oder Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gerichtshof eingeleitet werden, da für die Beurteilung des Falles der Gerichtshof zuständig ist.

(Download/Drucken: [HIER KLICKEN](#))

(Originaldokument in ungarischer Sprache: [HIER KLICKEN](#))

2024.01.11.

ANDRIOTT KFT.